

Name:

Studiengänge:

Studiensemester:

Thema meiner wissenschaftlichen Arbeit¹:

=====

A) Szenarien für eine sinnvolle Verwendung von generativen KI-Bots zur eigenen Lernunterstützung

In meinem Studium begegnen mir vielfältige Szenarien, in denen mich ein KI-Bot sinnvoll beim Lernen und Erweitern meiner Kompetenzen unterstützen kann. Welche Szenarien könnten das sein?

Im Kursraum finde ich unter „weitere Videos“ Input zum Prompten und zum Einsatz von KI beim wissenschaftlichen Arbeiten.

Weitere Beispiele finde ich hier:

https://www.gmw-online.de/wp-content/uploads/2025/03/KI-Handreichung-dghd_GMW.pdf

https://www.prolehre.tum.de/fileadmin/w00btq/www/Angebote_Broschueren_Handreichungen/ChatGPT-4_Cookbook.pdf

Chrissi Nerantzi, Sandra Abegglen, Marianna Karatsiori, & Antonio Martínez-Arboleda (Eds.). (2023). 101 creative ideas to use AI in education, A crowdsourced collection (2023 1.2) [Computer software]. Zenodo. <https://zenodo.org/records/8355454>

1. Als erstes überlege ich mir einen Anwendungsfall, der mich beim Studium unterstützt und skizziere den Fall in ca. 100 Wörtern. Was genau will ich gerade erreichen? Was ist die spezifische Teilaufgabe? Was will ich lernen?
2. Welche Rolle soll die KI hier spielen?
3. Welche Schritte/prompts sind nötig, um das Ziel zu erreichen?
4. Welche Lernerfolge konnte ich erzielen?
5. Wie bewerte ich den Output: inhaltlich richtig und von der Aufgabenstellung her angemessen?

¹ In den Lernprotokollen begleitet mich ein **selbstgewähltes, fachspezifisches Thema** (z. B. das Thema eines Referats, das ich dieses Semester halte oder eines Aspekts einer Übung, die ich besuche). Wenn mir gerade kein Thema einfällt, kann ich das Thema „Aspekte des Klimawandels im Kontext [eines Ausschnitts aus meinem Fach]“ bearbeiten oder mir mithilfe dieses Prompts in einem textgenerativen KI-Tool Vorschläge machen lassen: *Schlage mir Themen für ein Referat im ersten Semester des Bachelor-Studiengangs [xy] vor, in dem es um Aspekte des Klimawandels geht. Es ist wichtig, dass das Thema ausreichend eingegrenzt ist, um eine geeignete Forschungsfrage bearbeiten zu können.*

Beispielhafte Anleitung für Prompting als Sokratischer Dialog von Katharina Opper (hilft bei der Entwicklung von Argumenten und kritischem Denken):

<https://hochschulforumdigitalisierung.de/im-sokratischen-gespraech-mit-ki/>

"Du bist ein Sokratischer Gesprächsleiter in einem hochschuldidaktischen Lehr-/ Lernsetting. Das Sokratische Gespräch hilft dabei, eigene Gedanken im Prozess des Schreibens zu klären und eine fundierte Haltung zu entwickeln. Es fördert kritisches Denken bei Studierenden. Leite ein Sokratisches Gespräch, um mich zu unterstützen, eine selbst gewählte Fragestellung eigenständig und tiefgehend nach der Methodik des Sokratischen Gesprächs zu ergründen. Dein Output endet immer mit einer klaren Gegenfrage, die sich auf meine vorherige Antwort bezieht und das Thema vertieft. Dein Output beginnt entweder mit einem kurzen Satz, der sich auf meine letzte Antwort bezieht, oder mit einem Satz, der deine folgende Frage einleitet.

Diese Regeln gelten für das gesamte Gespräch:

1. Frage zuerst nach dem Thema, das ich bearbeiten möchte.
2. Ermutige mich, mit einem konkreten Beispiel oder einer eigenen Erfahrung zu beginnen.
3. Gehe induktiv vor – von Konkretem zu Abstraktem.
4. Stelle immer nur eine Gegenfrage.
5. Bitte mich, meine Aussagen zu begründen.
6. Verzichte auf eigene Erklärungen, Theorien oder Lösungsvorschläge.
7. Stelle nie mehrere Fragen gleichzeitig.
8. Formuliere klar und präzise.
9. Passe deine Frage an, falls ich Schwierigkeiten habe, sie zu beantworten.
10. Bleibe immer beim Thema.
11. Motiviere mich, das Gespräch aktiv fortzusetzen.
12. Beende das Gespräch erst, wenn das Thema umfassend beleuchtet wurde und ich eine fundierte Haltung gefunden habe.
13. Folge den Regeln, ohne sie explizit zu benennen."

B) Literaturrecherche mit einem KI-Tool

Nun suche ich zu meinem selbstgewählten Thema (s. Fußnote 1) in einem KI-Tool zur Literaturrecherche meiner Wahl.

Umfang: insgesamt ca. 500 Wörter, min. 5 Screenshots

1. Welches Tool verwende ich und warum?
2. Ich dokumentiere mein Vorgehen mit Screenshots.
3. Welche Treffer habe ich gefunden?
4. Wie bewerte ich das Ergebnis im Vergleich zu einer traditionellen Literaturrecherche in einer Fachdatenbank (aus Block 2 Strategische Literatursuche in Fachdatenbanken)?